

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Rheingönheim	11.12.2024	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Sachstand Ausquartierung in Container und Renovierung des katholischen  
Kindergartens**

Vorlage Nr.: 20240656



Ortsbeiratsfraktion der  
Christlich Demokratischen Union  
In Rheingönheim



**CDU**

An  
Herrn Wilhelm Wißmann  
Ortsvorsteher von Rheingönheim  
- Gemeindehaus Rheingönheim -

Joachim H. Zell  
Ingeborg-Bachmann-Straße  
67067 Ludwigshafen-Rheingönheim

*Kontakt:*  
0171 / 4561311  
[info@cdu-rhg.info](mailto:info@cdu-rhg.info)  
<https://www.cdu-rhg.info>

Ludwigshafen, 22. November 2024

**Sachstandsanfrage zur übergangsweisen Ausquartierung in Container und  
Renovierung des katholischen Kindergartens**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wißmann,  
sehr geehrte Damen und Herren des Ortsbeirats,

hiermit stellt die CDU Rheingönheim zur Ortsbeiratssitzung am 11.12.2024 folgenden Antrag:

Wir bitten um ausführliche Auskunft zum aktuellen Sachstand bezüglich der übergangsweisen Ausquartierung der Kinder des katholischen Kindergartens in Container und der geplanten Renovierung des Kindergartengebäudes. Dabei interessieren uns insbesondere folgende Punkte:

### 1. Bautechnische Mängel des jetzigen Kindergartengebäudes

Welche konkreten baulichen Defizite wurden festgestellt, und wie beeinflussen diese den Betrieb des Kindergartens?

### 2. Mögliche Gesundheitsgefahren

Bestehen Risiken für die Gesundheit der Kinder und des Personals aufgrund der festgestellten Mängel?

### 3. Zeitpläne

Wie sehen die geplanten Zeitrahmen für die übergangsweise Ausquartierung in Container im Neubruch und für die anschließende Renovierung des Kindergartens aus?

### 4. Sachstand der Baumaßnahmen neuer Container

Wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Errichtung der Containeranlagen, und welche Maßnahmen werden ergriffen, um die unhaltbaren Zustände schnellstmöglich zu beheben?

Begründung:

Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder stehen für uns an erster Stelle. Es ist uns wichtig, Transparenz über die aktuellen Probleme und geplanten Maßnahmen zu schaffen.

Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, für sichere und kindgerechte Betreuungsbedingungen zu sorgen. Die Eltern und das Personal haben ein Recht darauf, umfassend informiert zu werden. Die derzeitigen Zustände sind nicht tragbar. Wir drängen auf schnelle Lösungen und klare Kommunikation seitens der Verantwortlichen.

Wir bitten um Antwort zur kommenden Sitzung und danken im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Zell

Fraktionssprecher und CDU-Ortsvorsitzender